



19.08.24

Apostelgeschichte 9, 36-43: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Damals haben nur die Männer Geld verdient. Sie haben ihre Frauen versorgt. Wenn ein Mann gestorben ist, haben sich die Söhne um ihre Mütter gekümmert. Aber wenn eine Frau keine Söhne hatte, gab es keinen, der verantwortlich war, dass die Witwen mit Essen und Kleidung versorgt waren. Tabita hilft deshalb den Witwen, indem sie z. B. für die Witwen Mäntel nähte.

Gott macht immer wieder deutlich, dass sich die Menschen, damals wie heute, um die Armen und Witwen kümmern sollten.



Gruppenaktivität

Nachdem du die Geschichte gelesen hast, welcher Gesichtsausdruck passt nun am besten zu dir?
Warum? Was denkst du?

[gesichter_illu_BhlyTJB.jpg](#)



Fragerunde

- Kannst du auch etwas gut, mit dem du anderen helfen kannst?
- Was kannst du tun, wenn es dir oder jemandem, den du kennst, nicht gut geht?
- Wie schafft es Petrus, dass Tabita wieder lebt?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben zu (erlebten) Wundern erzählen.

oder

Etwas zum Thema **BETEN** erzählen:

Petrus hat für Tabita gebetet. Sein Gebet hat Wirkung gezeigt. Ich habe einmal mit einer Frau gesprochen, der es nicht gut ging. Sie war sehr traurig und überfordert mit ihrem Leben. Ich konnte selbst nichts daran ändern, aber ich konnte ihr zuhören und habe sie dann gefragt, ob ich für sie beten soll. Das habe ich dann auch gemacht. Ich weiß leider nicht, ob sich etwas in ihrem Leben verändert hat, aber ich konnte sofort merken, wie sie etwas Trost durch das Gebet gefunden hatte. Wenn jemand gerade traurig oder verzweifelt ist, kann es der Person helfen, gemeinsam mit ihr oder für sie zu beten.



Sonstiges

Betet gemeinsam für Leute denen es nicht so gut geht, weil sie krank sind, weil sie nicht so viel haben oder ...

